



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 32 Ortsumfahrung Horb - Teil Neckartalbrücke

03.03.2021

Regierungspräsidium Karlsruhe informiert über den Stand der Baumaßnahme und weiteren Bauablauf



V-KON.media GmbH | Trier

Das Projekt „B 32 Ortsumfahrung Horb - Teil Neckartalbrücke“ befindet sich derzeit im zweiten von insgesamt vier vorgesehenen Bauabschnitten. Dieser umfasst den Straßenbau bei Nordstetten und den Anschluss der B 32 an die Innenstadt Horb. Die laufenden Arbeiten liegen im Zeitplan und werden im Sommer 2022 fertig gestellt werden. Dann wird die B 32 vom Zentrum Horb bis über den Anschluss Nordstetten hinaus wieder befahrbar sein.

Weitere Bauabschnitte

Der Bauabschnitt 3 umfasst die Herstellung der Zuwegung für die künftige Brückenbaustelle auf der Seite Nordstetten sowie den Bau der Hochbrücke selbst. Zunächst werden im ersten Schritt vorbereitende Arbeiten zur Erschließung des Baufeldes der Hochbrücke durchgeführt, um danach den Bau der Brückenpfeiler sowie der Hilfsstützen und schließlich des Brückenbauwerkes selbst zu ermöglichen. Die Bauzeit für Bauabschnitt 3 ist von Ende 2021 bis Sommer 2025 geplant, wovon drei Jahre auf die reine Bauzeit der Brücke entfallen. Weiterhin ist im dritten Abschnitt im Sommer 2021 die europaweite Ausschreibung für das Brückenbauwerk vorgesehen.

Parallel zum dritten Abschnitt soll von Sommer 2022 bis Frühjahr 2024 mit den Arbeiten im vierten Bauabschnitt begonnen werden. Dieser umfasst den Straßenbau im Bereich Rauschbart sowie die zum Bau der Hochbrücke erforderliche Zuwegung des Baufeldes im Bereich des Haugenloches.

Geologische Untersuchungen

Im Rahmen der Bauwerksplanung haben sich im vergangenen Jahr weitere komplexe geologische Fragestellungen ergeben, die die Überarbeitung des Bauwerkentwurfs im Hinblick auf die Gründung sowie die Anpassung der verschiedenen

Bauphasen und dem Bauablauf erforderlich gemacht haben. Mitte Februar konnten nun in einer abschließenden Besprechung mit dem geologischen Gutachter ein umfassendes Konzept und die weitere Vorgehensweise festgelegt werden:

Auf der Seite Rauschbart im „Haugenloch“ ergaben die geologischen Untersuchungen, dass die dort bis zu sechs Meter vorhandenen Auffüllungen sowohl für die Gründung der Brücke als auch im Hinblick auf die Bauausführung als kritisch zu bewerten sind. Diese neuen Erkenntnisse und das Konzept zur Herstellung der Zuwegung für das Baufeld sind nun in den weiteren zeitlichen Ablauf eingeflossen.

Auf der Nordstetter Seite wurde während der bereits laufenden Vorarbeiten festgestellt, dass im Untergrund des künftigen Widerlagers und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Bereich der Pfeilergründungen für die künftige Hochbrücke erhebliche Felsklüfte vorhanden sind, die vor dem Brückenbau verfüllt werden müssen. Außerdem wurde auch auf dieser Seite das Konzept für die Zuwegung zum künftigen Baufeld der Hochbrücke optimiert.

Das Regierungspräsidium steht mit dem geologischen Gutachter, dem Landratsamt Freudenstadt und der Stadt Horb in regelmäßigem Austausch. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse konnten so gemeinsam die Änderungen in den Bauphasen sowie zum Bauablauf Schritt für Schritt entwickelt und eine Grundlage für die anstehenden weiteren Abstimmungen geschaffen werden.

Zeitplan

Der bisherige Zeitplan sah eine Fertigstellung im Frühjahr 2024 vor. In den letzten Monaten haben sich die oben erläuterten neuen Erkenntnisse zur Geologie ergeben, die in der weiteren Planung zu berücksichtigen waren. Daraus folgend ist nach derzeitigem Stand mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme im Sommer 2025 zu rechnen.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeit regelmäßig über den Bauablauf zu informieren, wird die für Ende letzten Jahres vorgesehene eigene Internetseite zum Vorhaben B 32 Neckarbrücke Horb nun im Frühjahr 2021 freigeschaltet. Hier werden auch die Änderungen, die sich durch die geologischen Untersuchungen in den letzten Wochen ergeben haben, dargestellt werden. Neben Informationen rund um die Bauphasen, Zugang zu Live-Webcams und Videos, können am Projekt Interessierte über die Internetseite ihre Fragen zu dem Bauvorhaben stellen. Dazu wird ein Frage- und Antwortmodul eingerichtet. Ebenso werden hier Informationen rund um den Infocontainer vor Ort und zu Baustellenbegehungen zu finden sein. Sobald die Corona-Verordnung es zulässt, soll auch der Infocontainer beim Hallenbad Horb eröffnet werden.

Die nächste Bürgerinformationsveranstaltung ist nach der Ausschreibung der Hochbrücke in diesem Sommer vorgesehen.

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt „B 32 Ortsumfahrung Horb – Teil Neckartalbrücke“ sind auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe abrufbar:

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen im Internet, unter www.baustellen-bw.de. Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Brückenbau Mobilität Straßenbau Straßenplanung Verkehr
Verwandte Nachrichten:

Oberbürgermeister Peter Rosenberger, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Landrat Dr. Klaus Michael Rückert freuen sich über die heutige Teilfreigabe (08.09.2022)

B 32 Ortsumfahrung Horb – Teil Neckartalbrücke (25.05.2022)

B 32: Ortsumfahrung Horb – Teil Neckartalbrücke (21.02.2022)

B 32 Ortsumfahrung Horb – Teil Neckartalbrücke (04.02.2022)

B 32 Ortsumfahrung Horb – Teil Neckartalbrücke (24.01.2022)

B 32 Ortsumfahrung Horb – Teil Neckartalbrücke (20.12.2021)